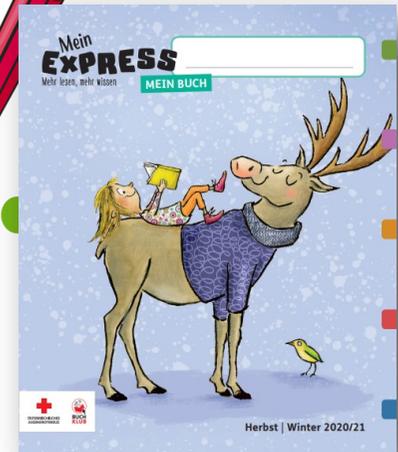


# Sprich mit mir!

Szenen für kurze Dialoge mit „Mein Express—Mein Buch“



# Sprich mit mir!

## Vorbemerkung

Mein Express—Mein Buch (Herbst 2020) enthält neben einer lyrischen und einer Sachtextstrecke drei erzählende Buchauszüge. Dazu bieten die Impulse des Buchklubs Unterrichtsmaterialien zum Kompetenzbereich Sprechen an. Wie in den Bildungsstandards D4 empfohlen, sollen die Schülerinnen und Schüler in dialogischen Szenen

- Situationen richtig einschätzen und sprachlich angemessen reagieren,
- über Sprachkonventionen für unterschiedliche Sprechakte verfügen,
- Gesprächsbeiträge aufnehmen und sie weiterführen,
- die eigene Meinung angemessen äußern und vertreten bzw. einsehen, wenn sie sich geirrt haben,
- sich an Gesprächsregeln halten,
- anderen respektvoll zuhören und sich fair mit deren Meinungen auseinandersetzen,
- in Konflikten gemeinsam nach Lösungen suchen.

Eine Checkliste zeigt, was zum Gelingen eines Gesprächs führt. Die Schülerin bzw. der Schüler eröffnet ein Gespräch mit einer Begrüßung, bringt ein Anliegen vor, bedient sich eines oder mehrerer Argumente, um das Ziel des Gesprächs zu erreichen, geht auf Äußerungen des Gegenübers ein, macht selbst Lösungsvorschläge und beschließt den Dialog mit einer Verabschiedung, einem Dank etc.

Es empfiehlt sich, dass die Lehrperson selbst in die Rolle des Gegenübers schlüpft und durch gezieltes Nachfragen den Dialog in Gang hält. Das Gespräch soll jedoch nicht zu sehr in die Länge gezogen werden, es ist mit Erreichen des Ziels zu Ende.

Die Mitschülerinnen und Mitschüler sind Beobachter (der eine oder die andere kann während des Gesprächs die Checkliste ausfüllen) und geben im Anschluss des Gesprächs Rückmeldungen, basierend auf den Kriterien aus der Checkliste.

# Sprich mit mir!

## Beurteilung

- |  |                          |                            |
|--|--------------------------|----------------------------|
| 1. Begrüßung   | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 2. Erklärung der Situation                             | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 3. Ein Grund für das Verhalten                         | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 4. Mehrere Gründe für das Verhalten                    | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 5. sinnvolle Wiedergutmachung angeboten                | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 6. Verabschiedung oder Dank für das Gespräch           | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 7. Durchgehend Standardsprache                         | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 8. Ab und zu Dialekt, sonst Standardsprache            | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 9. Nur im Dialekt gesprochen                           | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 10. Dialekt passend eingesetzt (bei Freunden, Familie) | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 11. Flüssig gesprochen (keine langen Pausen)           | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 12. Störende Wiederholungen, mehrfach Äh usw.          | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |
| 13. Vollständige und korrekte Sätze                    | <input type="radio"/> ja | <input type="radio"/> nein |



Lies die kurze Situation aufmerksam durch.



Auf dem Weg zur Schule fällt dir ein neuer Laden auf, der gerade erst eröffnet hat: „Zeit und Zuhören—das knallbunte Zeitgeschäft.“ Was das wohl ist?

In der Schule erzählst deinen Freundinnen und Freunden davon, doch auch die können sich nicht vorstellen, was man in dem seltsamen Laden kaufen könnte. Da du merkst, wie neugierig du alle gemacht hast, beschließt du, der Sache auf den Grund zu gehen, damit du in der Schule Genaueres berichten kannst.

Geh in den Laden „Zeit und Zuhören—das knallbunte Zeitgeschäft“. Erkundige dich beim Besitzer, welche Art von Geschäft er führt.

Was kann man kaufen? Wie viel muss man bezahlen? Überleg dir weitere Fragen, die du stellen möchtest.





Lies die kurze Situation aufmerksam durch.

Deine Mama möchte am kommenden Samstag mit dir und deinem kleinen, aber manchmal wirklich nervigen Bruder einen Ausflug in den Zoo unternehmen. Das begeistert dich gar nicht. Außerdem warst du gerade erst mit deiner Klasse dort. Wie toll wäre es, wenn dein bester Freund oder deine beste Freundin mitkommen würde. Doch er/sie erklärt dir, dass am Wochenende Besuch kommt. Ein Cousin aus Deutschland, der so alt ist, wie du und dein Freund/deine Freundin.

Schau bei deinem Freund/deiner Freundin kurz vorbei und bitte ihn/sie, dir *Zeit zu schenken* und am Samstag mit in den Zoo zu kommen.

Überleg dir, wie du den Zoobesuch schmackhaft machen kannst.





Lies die kurze Situation aufmerksam durch.

Mathe fällt dir in letzter Zeit schwer, besonders seit diese verflixten Quadrate und Rechtecke nach Fläche und Umfang zu berechnen sind.

Zum Glück ist dein Nachbar ein pensionierter Volksschullehrer. In Mathe kennt er sich mit Sicherheit bestens aus. Und Zeit hätte er wahrscheinlich auch. Vielleicht kann er dir in Mathe weiterhelfen, schließlich steht die Schularbeit bevor, in zwei Wochen bereits.

Geh zu deinem Nachbarn und bitte ihn, dass er dir Nachhilfe in Mathematik gibt.

Dein Nachbar hat einen großen Garten. Außerdem zwei Hunde, mit denen er täglich Gassi geht.

Überleg dir, was du ihm dafür anbieten kannst, dass er dir den Mathestoff erklärt.

